

## Urheberrechtsschutz

Der Inhalt dieses PDF-Dokuments ist urheberrechtlich geschützt. Er darf für private wissenschaftliche Zwecke ausgedruckt oder heruntergeladen werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne vorgängiges schriftliches Einverständnis des Urs Graf Verlags nicht gestattet.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an den Urs-Graf Verlag GmbH, Hasenbergstrasse 7, CH-8953 Dietikon-Zürich, Schweiz  
T +41 (0)44 740 44 44, F +41 (0)44 740 57 41, E-Mail: [info@urs-graf-verlag.com](mailto:info@urs-graf-verlag.com)

Webseite Kataloge: [www.urs-graf-verlag.com/index.php?funktion=online-katalog](http://www.urs-graf-verlag.com/index.php?funktion=online-katalog)

**Urs Graf Verlag GmbH**

**Kataloge Online**

Ein einzelnes Zeichen können Sie durch ein ? ersetzen.  
\* steht für beliebig viele Zeichen.

Bibliothek

Signatur

Datierung

Herkunft

Vorbesitzer

Person

Titel, Orte, Sachen

Ikongrafie/Buchschmuck

Textanfänge

**Online zugängliche Kataloge**

Schaffhausen, Ministerialbibliothek	<b>Einleitung (2.5 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (1.1 MB)</b>
Schaffhausen, Stadtbibliothek	<b>Einleitung (3.2 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (584 KB)</b>
Porrentruy, Bibliothèque cantonale jurassienne	<b>Einleitung (2.4 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (720 KB)</b>
St. Gallen, Stiftsarchiv: Abtei Pfäfers	<b>Einleitung (1.5 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (512 KB)</b>
Trogen, Kantonsbibliothek: Sammlung Carl Meyer	<b>Einleitung (3.7 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (580 KB)</b>
Aarau, Kantonsbibliothek und Staatsarchiv Samen, Benediktinerkollegium: Klöster Muri und Hermetschwil	<b>Einleitung (4.1 MB)</b>	<b>ganzer Katalogteil (1.7 MB)</b>

Impressum **Urs-Graf Verlag GmbH** | Hasenbergstrasse 7 | CH-8953 Dietikon

120<sup>v</sup> FULBERTUS CARNOTENSIS, *Responsoria de BMV*. Von einer Hand des 11. Jhs., mit Neumen. *Stirps Jesse virgam ... Solem iusticie regem paritura ...* SCHALLER/KÖNSGEN, Initia 15479; AH 50 Nr. 217. Darunter:

*Hymni de s. Benedicto*. Von einer Hand des 11./12. Jhs., zu Anfang neumiert. *Magno canentes ...* AH 51 Nr. 146. *Christe fili Iesu summi ...* AH 51 Nr. 147.

121<sup>r</sup> Federproben und flüchtige Zeichnungen, s. o., sonst leer. 121<sup>v</sup> Neumierte Texte (Responsorien?), nur teilweise lesbar, da ursprünglich in den Spiegel geklebt.

Min. 48

**GREGORIUS I. PAPA**

Pergament, 134 Blätter, 31,5 x 22 cm  
Schaffhausen, um 1100

Lagen: 5 IV<sup>40</sup> + (IV-2)<sup>45</sup> + 6 IV<sup>93</sup> + V<sup>103</sup> + 3 IV<sup>127</sup> + (III-1)<sup>132</sup>. Alte Lagenzählung .I.-XVII. Lage V fehlt. Bei Bl. 41a oben etwa ein Drittel abgeschnitten. Bei Bl. 65 und 91 am unteren Rand Pergamentstreifen herausgeschnitten. Textverluste. Neuere Folierung I. 1-41. 41a. 42-132.

Blindliniierung. Schriftraum 22,5 x 15/16, 29 Zeilen. Karolingische Minuskel. Die erste Hand bis 54<sup>r</sup>, 1. Zeile oben, eine zweite Hand bis 103<sup>v</sup>, ab 104<sup>r</sup> weitere Hände. Die Ausstattung des ganzen Bandes ist einheitlich. Incipits und Explicits der Bücher in gestreckter roter Rustica. 22<sup>v</sup> bei Buch 2, der Vita Benedicti, Incipit in roter Ziercapitalis. *Benedictus* meist hervorgehoben in Rustica, durch rote Unter- bzw. Überstreichungen oder Strichelungen. Überschriften und Personenangaben in roter, verschnörkelter, Initien in schwarzer Rustica, bisweilen rot gestrichelt oder gepunktet. 1-6(meist 2-3)zeilige rote Ziermajuskeln. 3-4zeilige Rankeninitialen in roter Federzeichnung, meist mit Zierklammern, 3<sup>r</sup> und 30<sup>v</sup> mit Fabeltier, 27<sup>v</sup> und 102<sup>v</sup> (rot und braun) I-Fabeltierinitialen. 104<sup>r</sup> 6zeilige Rankeninitiale in roter und blauer Federzeichnung, mit aufgelegtem Blatt. 33<sup>r</sup>, 33<sup>v</sup>, 34<sup>v</sup> und 36<sup>r</sup> sind Rankeninitialen herausgeschnitten, der verlorene Text wurde auf überklebten Pergamentstücken, wohl des 15./16. Jhs., ergänzt. 1<sup>r</sup> Incipitseite: seitenhohe Randleisteninitiale I mit Fabeltier in schwarzer Federzeichnung, stark verblasst und nur noch zur Hälfte erkennbar, da bei der Reparatur im 19. Jh. mit weissem Pergamentstreifen überklebt. Textanschluss in Ziercapitalis (erste Zeile) und Rustica. Bei den Büchern Initialzierseiten, 1<sup>v</sup> gerahmt: 12zeilige historisierte Initiale Q mit Randbandverschlingungen, im Binnengrund rechts Papst Gregor mit Taube, wie er von seinem Schreiber entdeckt wird. Es schliessen sich zwei kleine, 3-4zeilige Rankeninitialen mit Zierklammern an, die untere mit Fabeltier. Textanschluss in Ziercapitalis, die letzte Zeile in Rustica. Im roten Rahmen ausgesparte Blattmuster. Am unteren Rand Transkription des Textes von einer Hand des 15. Jhs. Am oberen Rand in flüchtiger Kursive *sequitur in ii libro dialogorum beati Gregorii pape de vita divi Benedicti abbatis ubi diffun // (?)*, am linken Rand *Sequitur liber vel primus, in libro primo vel 2° dialogorum beati [Gregorii auf Rasur] pape de vita sancti*, beide Einträge 15. Jh. 23<sup>r</sup> bei Buch 2: seitenhohe Randleisteninitiale F mit Randbandverschlingungen, Zierklammer und Ranken, an die sich drei kleinere 6zeilige Rankeninitialen anschliessen, das I als Dracheninitiale gestaltet. Textanschluss in Ziercapitalis und gestreckter Rustica. 38<sup>r</sup> bei Buch 3: 18zeilige Rankeninitiale D mit Randbandverschlingungen und

Zierklammern, an die sich eine kleinere, 5zeilige Rankeninitiale anschliesst. Textanschluss in Ziercapitalis und Rustica. Die Initialen bei allen drei Seiten in schwarzer und roter Federzeichnung. 69<sup>r</sup> bei Buch 4: 21zeilige Rankeninitiale P in roter Federzeichnung mit Zierklammern und aufgelegten Blättern. Initium in Ziercapitalis (erste Zeile) und gestreckter Rustica, anschliessend Textbeginn in karolingischer Minuskel. Bei der Incipit- und allen vier Zierseiten Zeilen (Buch 2 auch Wörter) wechselnd rot und schwarz.

Wenig Notamonogramme. Korrekturen auf Rasur, selten marginale Ergänzungen und Varianten von wenig späteren Händen. Im Spiegel des Vorderdeckels von Händen des 12. Jhs.: in Kreis *Veni sancte spiritus, reple tuorum corda* ... In den davon ausgehenden Radialstrahlen Einträge in Geheimschrift und Federproben, u. a. *ama me sic facio* (?). Wenig Notae des 14. Jhs., zum Beispiel 14<sup>r</sup>. Zu Anfang des zweiten Buches am Rand Lektioneneinteilung zur Vita Benedicti von einer Hand des 15. Jhs.

Einband des 12. Jhs. Deckelverbindung romanisch, Bünde gebrochen. Rücken unten mit Lederlappen, Kapitale doppelt mit Schnur umflochten, Spuren von zwei nach hinten greifenden Schliessen. Eine Langriemenschliesse abgerissen, Dorn im Rückdeckel erhalten. Auf dem Vorderdeckel fünf, auf dem Rückdeckel drei der alten Buckel erhalten, ausserdem Abdrücke von weiteren, unregelmässig verteilten Buckeln. Beim Rückdeckel der mittlere Buckel durch Kupferbuckel ersetzt. Wohl im Spätmittelalter auf den Deckeln Diagonalen eingeritzt. Bei Bl. 22, zur Vita Benedicti, Signakel (breiter Lederstreifen). Reparatur zweite Hälfte 19. Jh.: Spiegel- und Vorsatzblatt vorn (I) erneuert. Das alte Spiegelblatt vorn wieder aufgeklebt, das hintere entfernt. Auf dem Rücken zwei Papierschilder mit Werktiteln und Signaturen, das untere 16./17. Jh., das obere 18. Jh. (*Cod. 48. Greg.*).

Provenienz: Identisch mit *Libri dialogorum Gregorii pape et Vita Iohannis eleymonis in uno volumine* in den Nachträgen im Schaffhauser Bücherverzeichnis um 1100. Zu der 23<sup>r</sup> mit einer Initialzierseite besonders hervorgehobenen Vita Benedicti abbatis s. Buchschmuck und Inhalt. Als 36<sup>γ</sup> im Elenchus librorum von 1589, S. 28, 30, 76. Besitzeintrag: 2<sup>r</sup> *Bibliothecae Eccles. Scaph. ad D. Johannem*, 17. Jh.

BOOS, Katalog, 1877, S. 6; BRUCKNER, Scriptoria Bd. 6, 1952, S. 104, Taf. XXVI, XXVIII; BUTZ, Katalog, 1994, S. 47, Nr. 32.

I<sup>v</sup> leer.

1<sup>r</sup>-103<sup>v</sup> GREGORIUS I. PAPA, **Dialogorum libri 4**. 1<sup>r</sup> Incipitseite: *>Incipit liber primus dialogorum beati Gregorii pape urbis Romę<*. 1<sup>v</sup> Initialzierseite: *Quadam die ... - ... 22<sup>v</sup> exordium sumamus. >Explicit liber primus dialogorum beati Gregorii pape. Incipit vita sancti Benedicti abbatis<*. 23<sup>r</sup> Initialzierseite: *Fuit vir vitę venerabilis ... - ... 103<sup>v</sup> ipsi fuerimus. >Explicit liber quartus dialogorum beati Gregorii pape. Benedictus deus in donis suis et sanctus in omnibus operibus suis. Amen<*. GREGORII MAGNI Dialogorum libri 4, a cura di U. Moricca, Rom 1924. Textverluste: Zwischen 32<sup>v</sup>/33<sup>r</sup> eine Lage: Lib. 2,13-2,30, S. 100,19-121,23. Zwischen 41<sup>v</sup>/41<sup>a</sup> 2 Bl.: Lib. 3,5-3,8, S. 145,6-151,22. 41<sup>a</sup><sup>v</sup> fehlen die ersten paar Zeilen (das Blatt ist angeschnitten): Lib. 3,8-3,9, S. 153,5-154,2.

104<sup>r</sup>-132<sup>v</sup> LEONTIUS NEAPOLITANUS, **Vita Iohannis Eleemosynarii Anastasio interprete** (Schluss fehlt). Praefatio Anastasii: *>Incipit praefatio in vitam sancti Iohannis Heleimonis<. Cogitante me ac diu ... 104<sup>v</sup> >Incipit alia praefatio Leontii episcopi Neapoleos Cyprorum insule de vita et actione sancti patris nostri Iohannis episcopi Alexandrini<. Intentio quidem ... 105<sup>v</sup> Text: *Cum pervenissem Alexandriam ... - ... bricht kurz vor Schluss ab: ... et diem, erat enim //*. PL 73, Sp. 337-382C, Z. 8.*